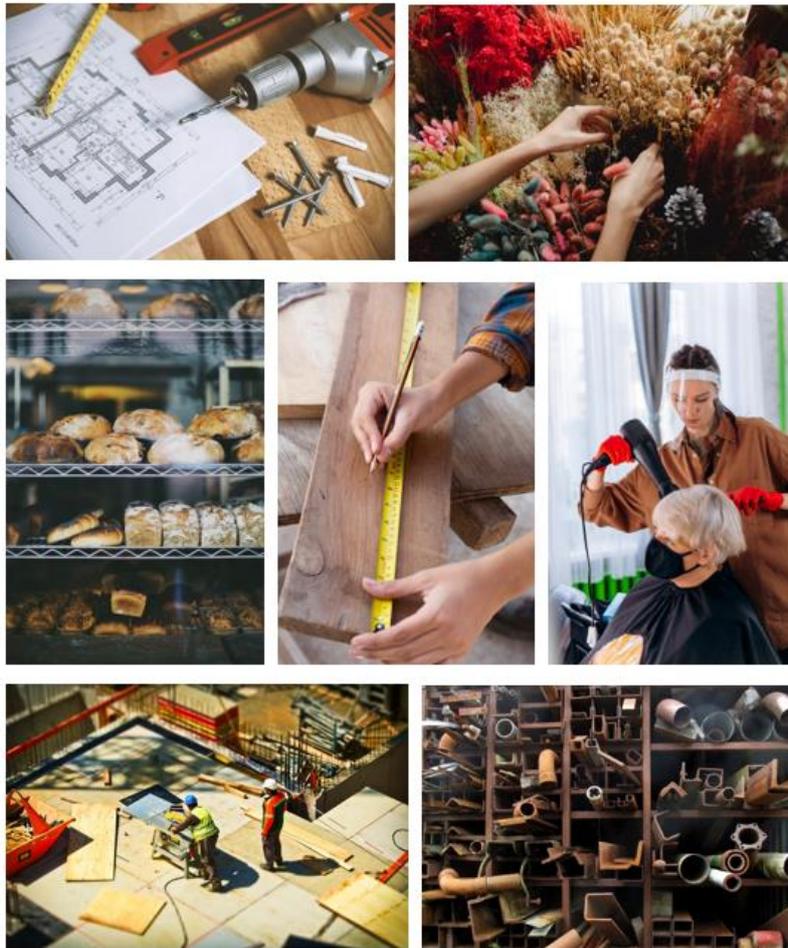


Mein Betriebspraktikum

vom _____ bis _____

Firmenname



Dein Name

Meine Schule:

Tel.: _____

Fax: _____

Mein Praktikumsbetrieb:

(Name der Firma, Anschrift, Telefonnummer)

Mein Betreuer / meine Betreuerin im Betrieb:

Mein betreuender Lehrer / meine betreuende Lehrerin:



Tipps, Aufgaben und Pflichten während deines Praktikums



Sei immer **pünktlich!** Morgens zu Arbeitsbeginn und auch nach den Pausen.



Stell dich vor und sage, warum du da bist.

Beispiel: „Guten Morgen, ich heiße Sibille König, ich bin Schülerin der XXX- Schule und mache hier ein Praktikum.“ So weiß jeder sofort Bescheid!



Kleide dich bitte entsprechend den Anforderungen, die dir der Betrieb mitgeteilt hat.



Höre gut zu, was deine Betreuerin/dein Betreuer dir sagt oder erklärt!



Stelle viele **Fragen** und zeige dein Interesse. So erfährst du viel und wirst sicherer bei Deiner Entscheidung „Was will ich einmal werden“.



Bitte telefoniere oder surfe nicht in der Zeit des Praktikums - das **Handy** bleibt in der Tasche und ist **ausgeschaltet!**



Wenn du **krank** bist oder aus anderen Gründen beim Praktikum fehlst, sind am gleichen Morgen des Fortbleibens die **Schule** und der **Betrieb** telefonisch zu informieren!



Arbeite zu den festgelegten Terminen an der **Praktikumsmappe!** Schieb diese Arbeit nicht hinaus. Je mehr Zeit zwischen den Arbeiten und den Berichten liegt, desto mehr vergisst du und ungenauer wird dein Bericht.



Vertrauliche Dinge, die du vielleicht an diesem Tag siehst, liest oder hörst, darfst Du nicht weiter erzählen. Wenn du dir unsicher bist, frage konkret nach.



Bedanke dich zum Abschluss bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für alles, was du sehen und erleben durftest.

Hinweise zur Unfallverhütung

Wo gearbeitet wird, selbst in einem Büro, besteht Unfallgefahr. Die Folgen von Unfällen können die Arbeitskraft und Gesundheit schädigen, bis hin zu lebenslangen Behinderungen.

Die Mitarbeiter der Betriebe sind über die Gefahrenquellen informiert und erhalten häufig betriebliche Unfallverhütungsvorschriften, die vielleicht auch dir ausgehändigt werden und nach denen du dich richten musst.

Nachstehend sind einige wenige Regeln aufgeführt, die ganz allgemein deiner persönlichen Sicherheit dienen und zusätzlich zu beachten sind:

1. Entferne vorstehende Nägel und Splitter, nimm keine Büroklammern und Nägel in den Mund!
2. Halte die Verkehrswege frei und nutze die vorgesehenen Transportgeräte!
3. Benutze keine schadhafte Leitern - sichere sie gegen Abrutschen!
4. Trage eine für deine Tätigkeit zweckmäßige und im Einzelfall vorgeschriebene Sicherheitskleidung!
5. Gebrauche kein offenes Licht oder Feuer beim Umgang mit leicht entzündlichen Stoffen!
6. Rauche nicht an verbotenen Stellen, z.B. in Lagerräumen mit leicht entflammbarem Material.
7. Benutze nur geeignetes Werkzeug und verwahre es sicher, sauber und ordentlich!
8. Schalte vor Reparaturen und Reinigung eines Gerätes den Strom ab! Ziehe keinen Stecker an der Schnur heraus, sondern immer am Stecker!
9. Benutze die Schutzvorrichtungen bei der Arbeit an laufenden Maschinen!
10. Nimm keine Maschine oder anderes Gerät ohne Anweisung und Einweisung in Betrieb!
11. Im Betrieb sind zusätzlich Tafeln mit Bildern und Texten zur Unfallverhütung am Arbeitsplatz angebracht. Auch diese Hinweise sind unbedingt zu beachten!

Über die besonderen Unfallverhütungsvorschriften im Betrieb bin ich informiert worden.

ja

nein

3. Praktikumstag

Tagesbericht 1

_____, _____
Wochentag

_____. _____. _____.
Datum

Der Weg zum Arbeitsplatz

Aufstehen um _____ Uhr

Frühstück um _____ Uhr

Von zu Hause los um _____ Uhr

Verkehrsmittel: zu Fuß - mit dem Fahrrad - mit dem Bus - mit dem Auto

Ankunft im Betrieb um _____ Uhr

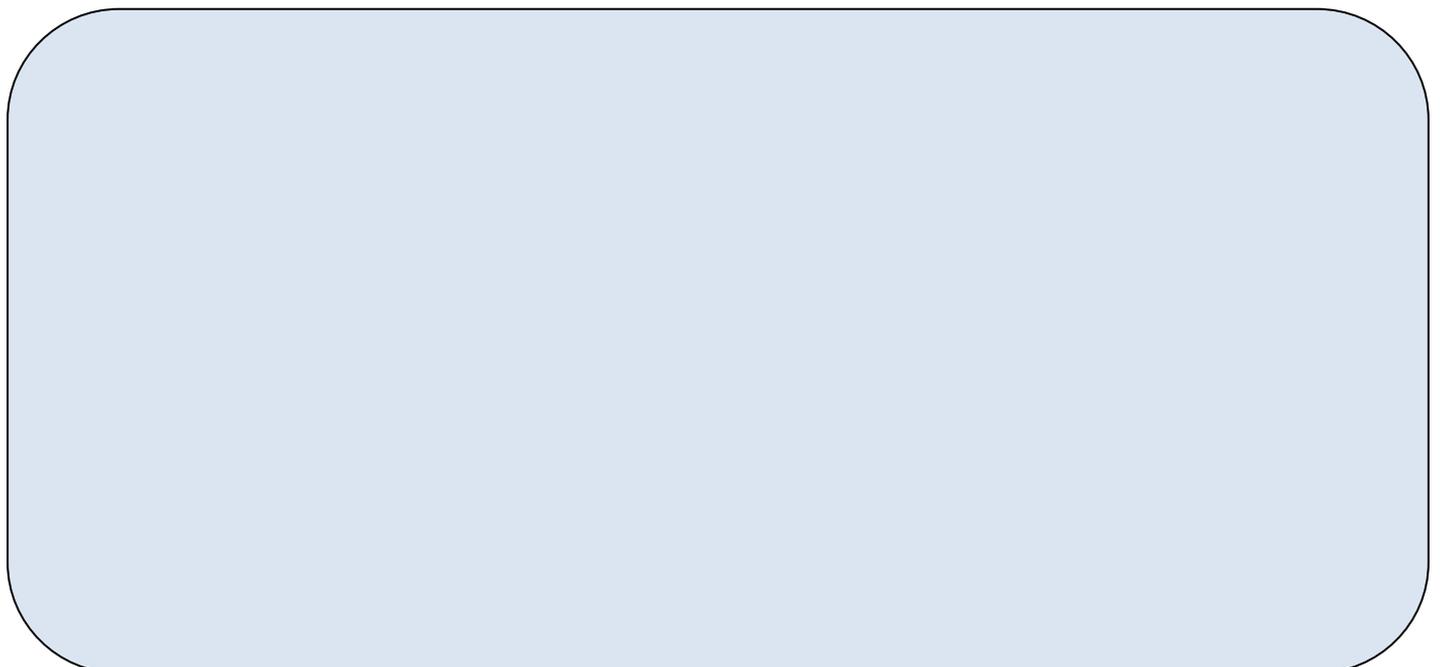
Beginn der Arbeit um _____ Uhr

Feierabend um _____ Uhr

Ankunft zu Hause um _____ Uhr

Schlafen um _____ Uhr

Zeichne oder beschreibe hier deinen Weg zur Arbeit:



5. Praktikumstag

Tagesbericht 2

_____, _____
Wochentag

_____._____._____.
Datum

Meine Tätigkeiten heute

Vormittags:

Nachmittags:

Was mir heute gut gefallen hat:

Was mir heute nicht gefallen hat:

7. Praktikumstag

Tagesbericht 3

_____ , _____
Wochentag

_____._____._____.
Datum

Meine Tätigkeiten heute

Vormittags:

Nachmittags:

Welche Verben passen zu deinem Praktikumsbetrieb? Kreise sie in **blau** ein!

verarbeiten, bedienen, messen, pflegen, schneiden, pflanzen,
schrauben, legen, kochen, ernten, backen, tapezieren, beraten,
zusammenbauen, lackieren, streichen, würzen, verkaufen, waschen,
schlachten, biegen, drehen, nähen, helfen, überwachen, umgraben,
zurichten, stemmen, hobeln, leimen, spülen, abtrocknen, einräumen,
Maschinen bedienen, stellen, unterstützen, Ordnung halten,
auszeichnen, polieren, kassieren, verpacken, Geld wechseln,
abstauben, Flecken entfernen, föhnen, bestreichen, verlegen,
überwachen, vorbereiten, fegen, aufschneiden, zeigen, heben

9. Praktikumstag

Tagesbericht 4

_____ , _____
Wochentag

_____._____._____.
Datum

**Welche Adjektive (Wiewörter) passen zu deinem Praktikumsbetrieb?
Kreise sie in blau ein!**

schmutzig, laut, leise, schön, langweilig, lustig, interessant, toll,
leicht, anstrengend, schwer, hell, nass, kalt, sonnig, feucht, sauber,
freundlich, still, schwierig, bunt, heiß, schmierig, glatt, gefährlich,
mühsam, dunkel, angenehm, abwechslungsreich, spannend, hell

Fallen dir noch Adjektive ein, die zu deinem Praktikumsplatz passen?

Was mir heute gut gefallen hat:

Was mir heute nicht gefallen hat:

12. Praktikumstag

Wochentag

Datum

Welche Fähigkeiten sind in meinem Praktikumsberuf wichtig?

Kreuze in den Kästchen an!

Fähigkeiten	sehr wichtig	wichtig	nicht wichtig	muss ich noch üben
sich Dinge gut merken können				
viele schwierige Dinge verstehen				
gutes Aussehen				
Ausdauer haben				
sich anpassen können				
aufmerksam Zuhören können				
meine eigene Meinung sagen				
Verständnis für andere haben				
freundlich sein				
stehen können				
gehen können				
knien können				
heben können				
schwindelfrei sein				
Hitze und / oder Kälte gut vertragen				
gerne Kontakt mit anderen Menschen haben				
Gerüche gut vertragen				
keine Allergien haben				
Lärm ertragen können				

14. Praktikumstag

Wochentag

Datum

So beurteile ich mich selbst:

Kreise mit **rot** ein!

Ich kam	meistens pünktlich	manchmal zu spät	oft zu spät	immer pünktlich
Ich war	immer zuverlässig	meistens zuverlässig	manchmal zuverlässig	oft unzuverlässig
Ich habe	immer das gemacht, was mir gesagt wurde	meistens das gemacht, was mir gesagt wurde	nicht immer das gemacht, was mir gesagt wurde	oft die Arbeit verweigert
Mein Arbeitstempo war	sehr schnell	normal	manchmal zu langsam	oft zu langsam
Die Tätigkeiten	haben mich sehr interessiert	waren interessant	waren manchmal langweilig	waren sehr langweilig
Anweisungen habe ich	immer gleich kapiert	meistens verstanden	teilweise nicht verstanden	meistens nicht verstanden
Mit Kollegen habe ich	immer gut zusammengearbeitet	meistens gut zusammengearbeitet	kaum zu tun gehabt	gar nichts zu tun gehabt
Die Arbeit	hat mir immer Spaß gemacht	hat mir oft Spaß gemacht	hat mir kaum Spaß gemacht	war für mich unerträglich
Ich habe im Praktikum	sehr viel Neues gelernt	ein wenig gelernt	kaum etwas gelernt	nichts gelernt
8 Stunden zu arbeiten	fiel mir leicht	macht mir nicht viel aus	ist mir sehr schwer gefallen	habe ich nicht ausgehalten
Ich hatte mit Vorgesetzten	nie Schwierigkeiten	manchmal Probleme	oft Ärger	viel Ärger
Diesen Beruf	würde ich gerne lernen	finde ich nicht schlecht	finde ich nicht so gut	finde ich schlecht
Das Praktikum	hat sich gelohnt	war teilweise gut	hat mir nichts gebracht	war völlig sinnlos